

# Lernkontrolle

Informationen für Lehrpersonen



1/9

<b>Arbeitsauftrag</b>	<p>Die SuS bearbeiten die Lernkontrolle und wenden ihr Wissen und die erworbenen Kompetenzen an.</p> <p>Die Lernkontrolle kann analog oder digital bearbeitet werden.</p>
<b>Ziel</b>	Die SuS können das Gelernte aktiv anwenden und ihren Wissenstand überprüfen.
<b>Material</b>	<p>Arbeitsblätter (analoger Test)</p> <p>PC / Tablet / Laptop für digitalen eTest</p> <p>Lösungsvorschläge</p>
<b>Sozialform</b>	EA / PA / Plenum
<b>Zeit</b>	90'

Zusätzliche  
Informationen:

- Direktlink zu eTest: <https://kikcom-lernzenter-3.ispringlearn.com/app/preview/4a8bfc04-5276-11f0-a9b0-c6b8219c7e4d>
- Alle eTest und eLearning-Formate von kiknet finden Sie auch auf dem kiknet-Learnhub ([www.kiknet-learnhub.com](http://www.kiknet-learnhub.com)).



## Lernkontrolle – Alkohol und Substanzen im Strassenverkehr



Nachdem du die Module rund um Alkohol und Substanzen im Strassenverkehr bearbeitet hast, kannst du deinen Wissens- und Kompetenzzuwachs mit den nachfolgenden Aufgaben überprüfen.

### 1. Multiple-Choice

Kreuze jeweils die richtige(n) Aussage(n) an.

**Welche Aussage zur Wirkung von Alkohol auf die Fahrtüchtigkeit ist korrekt?**

- A) Alkohol erhöht die Konzentration.
- B) Bei Dunkelheit kann durch Alkohol die Sehschärfe verbessert werden.
- C) Alkohol verlangsamt die Reaktionszeit.
- D) Ähnlich wie Kaffee hat Alkohol eine aufputschende Wirkung.
- E) In kleinen Mengen ist Alkohol vor einer Fahrt bedenkenlos.

**Du bist auf einer Party und dein Freund hat Alkohol getrunken. Er will dich mit dem Motorroller nach Hause fahren. Was tust du?**

- A) Ich überrede ihn, den Motorroller stehen zu lassen.
- B) Ich fahre trotzdem mit – ist ja nur ein Motorroller und kein Auto.
- C) Ich lasse ihn alleine nach Hause fahren, er ist alleine für seine Fahrtüchtigkeit verantwortlich.

**Was passiert, wenn jemand unter Substanzeinfluss Auto fährt?**

- A) Nichts – solange man sich gut fühlt.
- B) Man reagiert schneller.
- C) Die Reaktionszeit verlängert sich.
- D) Man sieht besser im Dunkeln.

**Du bekommst an einer Party ein offenes Getränk von jemandem, den du kaum kennst. Was tust du?**

- A) Ich nehme es trotzdem.
- B) Ich lehne höflich ab.
- C) Ich trinke es nur, wenn es Alkohol enthält.
- D) Wenn ich sicher bin, dass es alkoholfrei ist, kann ich es bedenkenlos trinken.

**Welche Substanz beeinträchtigt das Kurzzeitgedächtnis besonders stark?**

- A) Alkohol
- B) Cannabis
- C) Koffein
- D) Wasser

## Lernkontrolle

### Arbeitsmaterial



3/9

### Welche Konsequenz droht bei Fahren unter Drogeneinfluss in der Schweiz?

- A) Fahrverbot für eine Woche
- B) Geldstrafe und Verwarnung
- C) Sofortiger Führerscheinentzug und Strafverfahren
- D) Keine, solange man keinen Unfall verursacht.

### Was beeinflusst die Fahrtüchtigkeit besonders stark?

- A) Durst
- B) Musik hören
- C) Müdigkeit durch Medikamente
- D) Kälte

### Welche Kombination ist besonders gefährlich im Strassenverkehr?

- A) Wasser und Kaugummi
- B) Alkohol und Medikamente
- C) Vitamin C und Schokolade
- D) Tee und Musik

### Welche Aussage ist korrekt?

- A) Alkohol beeinflusst nur Autofahrende.
- B) Alkohol hat keine Auswirkung auf das Gleichgewicht.
- C) Auch E-Scooter dürfen nicht unter Alkoholeinfluss gefahren werden.
- D) Die Wirkung von Alkohol hängt nicht vom Geschlecht ab.

## 2. Zuordnung

Ordne den Effekten von Alkohol die passenden Folgen im Strassenverkehr zu.

Tunnelblick
Überschätzung der eigenen Fähigkeiten
Gestörtes Gleichgewicht
Verlangsamte Reaktionszeit
Eingeschränktes Hörvermögen
Eingeschränktes Sehvermögen
Emotionale Enthemmung

Aggressives Fahrverhalten
Reaktionen auf Seitenverkehr bleiben aus
riskante Überholmanöver
Akustische Signale werden nicht wahrgenommen
Zu spätes Bremsen bei plötzlichen Hindernissen
Falsches Einschätzen von Abständen und Distanzen.
Schlangenlinien fahren

## Lernkontrolle

### Arbeitsmaterial



4/9

### 3. Richtig / Falsch

Kreuze jeweils die korrekte Box (richtig / falsch) an und verfasse eine kurze Begründung oder einen Korrekturvorschlag.

**Cannabis hat keine Auswirkung auf die Fahrtüchtigkeit.**

☐ richtig      ☐ falsch

Begründung / Korrektur:

.....

**Alkohol kann schon in kleinen Mengen die Fahrfähigkeit beeinträchtigen.**

☐ richtig      ☐ falsch

Begründung / Korrektur:

.....

**Medikamente ohne Rezept sind immer ungefährlich beim Fahren.**

☐ richtig      ☐ falsch

Begründung / Korrektur:

.....

**Auch Velofahren unter Einfluss von Alkohol ist gefährlich.**

☐ richtig      ☐ falsch

Begründung / Korrektur:

.....

**Wer müde ist, fährt sicherer, wenn er Kaffee trinkt.**

☐ richtig      ☐ falsch

Begründung / Korrektur:

.....

**Beim Fahren mit e-Rollern oder e-Scootern gelten die Alkoholgrenzwerte für Automobilisten nicht.**

☐ richtig      ☐ falsch

Begründung / Korrektur:

.....

**Als Beifahrer/in bin ich nicht dafür verantwortlich, dass die fahrende Person auch fahrtüchtig ist.**

☐ richtig      ☐ falsch

Begründung / Korrektur:

.....

# Lernkontrolle

## Arbeitsmaterial



5/9

### 4. Was gehört in welche Kategorie?

Setze ein Kreuz pro Begriff bei der Kategorie, die am besten passt.

Begriffe	Ursache	Kurzfristige Folgen	Langfristige Folgen	Gesellschaftliche Konsequenzen
Gruppenzwang				
Eingeschränkte Reaktionsfähigkeit				
Verlust des Führerscheins				
Erhöhte Versicherungsbeiträge				
Steigende Unfallstatistiken				
Einschränkungen im Berufsleben				
Körperliche Langzeitschäden				
Hohe Kosten für Rettungsdienste				
Alkoholkonsum als Stressbewältigung				
Einschränkung der persönlichen Freiheit				

### 5. Lückentexte

Alkohol, Cannabis und bestimmte Medikamente können die \_\_\_\_\_, das \_\_\_\_\_ und die \_\_\_\_\_ negativ beeinflussen.

Bereits kleine Mengen Alkohol können zu einer eingeschränkten \_\_\_\_\_ führen. Das \_\_\_\_\_ wird enger und die \_\_\_\_\_ verlängert sich.

Der Mischkonsum von \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ ist besonders gefährlich, weil die Wirkung sich gegenseitig \_\_\_\_\_.

#### Einzusetzende Wörter:

Wahrnehmung  
Reaktionsvermögen  
Alkohol

Koordination  
verstärkt  
Medikamenten

Reaktionszeit  
Sichtfeld  
Wahrnehmung



## Lösungsvorschlag

### 1. Multiple-Choice

**Welche Aussage zur Wirkung von Alkohol auf die Fahrtüchtigkeit ist korrekt?**

- A) Alkohol erhöht die Konzentration.
- B) Bei Dunkelheit kann durch Alkohol die Sehschärfe verbessert werden.
- C) Alkohol verlangsamt die Reaktionszeit.**
- D) Ähnlich wie Kaffee hat Alkohol eine aufputschende Wirkung.
- E) In kleinen Mengen ist Alkohol vor einer Fahrt bedenkenlos.

**Du bist auf einer Party und dein Freund hat Alkohol getrunken. Er will dich mit dem Motorroller nach Hause fahren. Was tust du?**

- A) Ich überrede ihn, den Motorroller stehen zu lassen.**
- B) Ich fahre trotzdem mit – ist ja nur ein Motorroller und kein Auto.
- C) Ich lasse ihn alleine nach Hause fahren, er ist alleine für seine Fahrtüchtigkeit verantwortlich.

**Was passiert, wenn jemand unter Substanzeinfluss Auto fährt?**

- A) Nichts – solange man sich gut fühlt.
- B) Man reagiert schneller.
- C) Die Reaktionszeit verlängert sich.**
- D) Man sieht besser im Dunkeln.

**Du bekommst an einer Party ein offenes Getränk von jemandem, den du kaum kennst. Was tust du?**

- A) Ich nehme es trotzdem.
- B) Ich lehne höflich ab.**
- C) Ich trinke es nur, wenn es Alkohol enthält.
- D) Wenn ich sicher bin, dass es alkoholfrei ist, kann ich es bedenkenlos trinken.

**Welche Substanz beeinträchtigt das Kurzzeitgedächtnis besonders stark?**

- A) Alkohol
- B) Cannabis**
- C) Koffein
- D) Wasser

**Welche Konsequenz droht bei Fahren unter Drogeneinfluss in der Schweiz?**

- A) Fahrverbot für eine Woche
- B) Geldstrafe und Verwarnung
- C) Sofortiger Führerscheinentzug und Strafverfahren**
- D) Keine, solange man keinen Unfall verursacht.

## Lernkontrolle

Lösungsvorschlag



7/9

### Was beeinflusst die Fahrtüchtigkeit besonders stark?

- A) Durst
- B) Musik hören
- C) Müdigkeit durch Medikamente**
- D) Kälte

### Welche Kombination ist besonders gefährlich im Strassenverkehr?

- A) Wasser und Kaugummi
- B) Alkohol und Medikamente**
- C) Vitamin C und Schokolade
- D) Tee und Musik

### Welche Aussage ist korrekt?

- A) Alkohol beeinflusst nur Autofahrende.
- B) Alkohol hat keine Auswirkung auf das Gleichgewicht.
- C) Auch E-Scooter dürfen nicht unter Alkoholeinfluss gefahren werden.**
- D) Die Wirkung von Alkohol hängt nicht vom Geschlecht ab.

## 2. Zuordnung

Tunnelblick	<b>Reaktionen auf Seitenverkehr bleiben aus</b>
Überschätzung der eigenen Fähigkeiten	<b>riskante Überholmanöver</b>
Gestörtes Gleichgewicht	<b>Schlangenlinien fahren</b>
Verlangsamte Reaktionszeit	<b>Zu spätes Bremsen bei plötzlichen Hindernissen</b>
Eingeschränktes Hörvermögen	<b>Akustische Signale werden nicht wahrgenommen</b>
Eingeschränktes Sehvermögen	<b>Falsches Einschätzen von Abständen und Distanzen</b>
Emotionale Enthemmung	<b>Aggressives Fahrverhalten</b>



### 3. Richtig / Falsch

**Cannabis hat keine Auswirkung auf die Fahrtüchtigkeit.**

☐ richtig ☒ **falsch**

*Cannabis beeinträchtigt Reaktionszeit, Konzentration und Koordination – es kann das Unfallrisiko deutlich erhöhen.*

**Alkohol kann schon in kleinen Mengen die Fahrfähigkeit beeinträchtigen.**

☒ **richtig** ☐ falsch

*Bereits ab 0.2 Promille sind Reaktionszeit und Urteilsvermögen messbar beeinträchtigt.*

**Medikamente ohne Rezept sind immer ungefährlich beim Fahren.**

☐ richtig ☒ **falsch**

*Auch rezeptfreie Medikamente (z. B. gegen Erkältung oder Allergien) können müde machen oder die Wahrnehmung beeinträchtigen.*

**Auch Velofahren unter Einfluss von Alkohol ist gefährlich.**

☒ **richtig** ☐ falsch

*Alkohol beeinträchtigt Gleichgewicht, Reaktionszeit und Sicht – auch auf dem Velo kann es zu schweren Unfällen kommen.*

**Wer müde ist, fährt sicherer, wenn er Kaffee trinkt.**

☐ richtig ☒ **falsch**

*Kaffee kann kurzzeitig wach machen, ersetzt aber keinen Schlaf. Sekundenschlaf bleibt eine grosse Gefahr.*

**Beim Fahren mit e-Rollern oder e-Scootern gelten die Alkoholgrenzwerte für Automobilisten nicht.**

☐ richtig ☒ **falsch**

*Für e-Scooter gelten in der Schweiz dieselben Promillegrenzen wie für Autofahrer – inklusive Strafen.*

**Als Beifahrer/in bin ich nicht dafür verantwortlich, dass die fahrende Person auch fahrtüchtig ist.**

☐ richtig ☒ **falsch**

*Beifahrer:innen tragen Mitverantwortung – wer jemand betrunken oder berauscht fahren lässt, kann mitschuldig werden (z. B. wegen unterlassener Hilfeleistung).*



## Lernkontrolle

### Lösungsvorschlag



9/9

#### 4. Was gehört in welche Kategorie?

Begriffe	Ursache	Kurzfristige Folgen	Langfristige Folgen	Gesellschaftliche Konsequenzen
Gruppenzwang	X			X
Eingeschränkte Reaktionsfähigkeit		X		
Verlust des Führerscheins		X	X	
Erhöhte Versicherungsbeiträge		X	X	
Steigende Unfallstatistiken		X	X	
Einschränkungen im Berufsleben			X	X
Körperliche Langzeitschäden			X	
Hohe Kosten für Rettungsdienste			X	X
Alkoholkonsum als Stressbewältigung	X		X	
Einschränkung der persönlichen Freiheit			X	X

#### 5. Lückentexte

Alkohol, Cannabis und bestimmte Medikamente können die **Wahrnehmung**, das **Reaktionsvermögen** und die **Koordination** negativ beeinflussen.

Bereits kleine Mengen Alkohol können zu einer eingeschränkten **Wahrnehmung** führen. Das **Sichtfeld** wird enger und die **Reaktionszeit** verlängert sich.

Der Mischkonsum von **Medikamenten** und **Alkohol** ist besonders gefährlich, weil die Wirkung sich gegenseitig **verstärken**.

#### Digitale Lernkontrolle (eTest)

<https://kikcom-lernzenter-3.ispringlearn.com/app/preview/4a8bfc04-5276-11f0-a9b0-c6b8219c7e4d>